

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Beilagen zur 68. Sitzung (23.03.1896)

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

## Entwurf eines Gesetzes,

betreffend die Ergänzung der Gehaltsordnung.

**Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,  
Herzog von Zähringen.**

Wir beauftragen hiermit den Präsidenten Unseres Finanzministeriums, Staatsrath Dr. Buchenberger, Unseren getreuen Ständen, zunächst der zweiten Kammer, den anliegenden Gesetz-Entwurf, die Steuererhebung im Monat April 1896 betreffend, zur Verathung und Zustimmung vorzulegen.

Zum Regierungskommissär für diese Vorlage ernennen Wir den Ministerialrath Göller.

Gegeben Karlsruhe, den 19. März 1896.

**Friedrich.**

Buchenberger.

Auf Seiner Königlichen Hoheit Höchsten Befehl:  
Heinze.

Anheftung 1.

C. Ordnung-Jah 3.

Buchdruck: 5000 K.

Druckort: Leipzig: 400 K. und 1/2 Jahre.

Vertrieb: bei Buchhändlern, bereits sind in B. Ordnung-Jah 3 genannt.

Buchdruck: bei Buchhändlern (Schubert-J. II).

Druckort: bei Druck- und Verlagsanstalten.

Anmerkung zu Anheftung C.

1. Anheftung enthält:

A. 1896 Buchdruck: bei Buchhändlern (Schubert-J. II) 500 K., die in der

Druckort: bei Druck- und Verlagsanstalten, bereits sind in B. Ordnung-Jah 3 genannt.

Buchdruck: bei Buchhändlern (Schubert-J. II) 500 K., die in der

Buchdruck: bei Buchhändlern (Schubert-J. II) 500 K., die in der

## Gesetz-Entwurf.

Die Steuererhebung im Monat April 1896 betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen wie folgt:

### Einziger Artikel.

Die direkten und indirekten Steuern, die im Monat April 1896 zum Einzug kommen, sind, soweit nicht durch neue Gesetze Abänderungen verfügt werden, nach dem dermaligen Umlagefuß und den bestehenden Gesetzen und Tarifen zu erheben.

Das Finanzministerium ist mit dem Vollzug beauftragt.

### Begründung.

Nach dem derzeitigen Stand der Budgetberatungen ist nicht zu erwarten, daß das Finanzgesetz für die Jahre 1896/97 vor Ablauf des Monats März erlassen werden kann; dagegen darf wohl gewiß angenommen werden, daß dies bis Ende April l. J. der Fall sein wird. Es fällt daher nöthig, die Frist für die einsteuerverweilige Forterhebung der Steuern auf den Monat April auszudehnen.